

Moin Leute!



Ich bin's, Jan, der Nachfolger vom Mike, der euch bislang an dieser Stelle über News von der Baustelle berichtet hat. Seit gut einem halben Jahr mache ich eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Der Betrieb, bei dem ich lerne, ist in Hamburg. Chef, Juniorchef und Sekretärin mitgerechnet, sind wir 20 People – 2 Meister, 11 Monteure und vier Azubis. Von denen bin ich mit meinen 16 Jahren der jüngste im Team. Eigentlich wollte ich irgendwas im Schiffbau machen. Aber in Hamburg war nichts zu kriegen. Und bis Papenburg ist es doch ganz schön weit...

... und so lerne ich nun die Kunst des Rohrbiegens in unserer schönen Hansestadt. Doch wie komme ich zum SBZ-Monteur, werdet Ihr Euch fragen. Also das war erst mal nur 'ne fixe Idee. Bei der Frühstückspause hielt mir Oberstift Hein ein Monteur-Heft unter die Nase und hat mir von Mike und seinen Baustellenerlebnissen erzählt. Hein meinte, bei uns in der Firma würden auch 'ne Menge merkwürdiger Dinge geschehen. Recht hat er.

Als ich Mikes Abschiedsbericht im Monteur vier gelesen hatte, schlug ich Hein vor, er soll doch künftig im Monteur von der Baustelle berichten. Denn Geschichten und Witze erzählen kann Hein echt klasse. Doch mit dem Schreiben hat er es nicht so. Er hat nämlich eine „angeborene“ Rechtschreibschwäche und wenn er mal was zu Papier bringt, sieht es wie ein unfertiges Buchstabenpuzzle aus. Deshalb hat sich Hein nur an den Kopf gefasst und mich für verrückt erklärt.

Na gut, wenn Du nicht willst! Das kann ich auch selbst, dachte ich mir. Abends zu Hause angekommen, habe ich Mike einfach eine Mail geschickt. Daraus hat sich ein reger Kontakt entwickelt und Mike hat mich der Redaktion als seinen Nachfolger vorgeschlagen. Schwupps da bin ich – so einfach kann's im Leben gehen. Und ein paar Euro gibt es auch noch dafür. Mal gucken, was Hein bis zum nächsten Mal wieder angestellt hat. Oder schreibt mir, was sich bei Euch im Betrieb so tut. Wäre echt prima.

Also bis dann,

Ever Jan

Infos bitte an
Jan per E-Mail

shk-jan@100s.de